

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[19174] Offene Stelle für einen tüchtigen jüngeren Gehilfen evangel. Konfession und Gesinnung in einer größeren süddtschn. Stadt für Juli. Anträge unter A. A. gef. an Herrn V. Grieben in Leipzig.

[19175] Gesucht wird zum baldigsten Antritt, zunächst zur Aushilfe, ein tüchtiger erfahrener Gehilfe für ein Leipziger Verlagsgeschäft. Gef. Offerten werden unter der Chiffre S. W. # 12465. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[19176] Eine bayer. Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung sucht einen tüchtigen katholischen Gehilfen. Bewerber mit Antiquariats-Erfahrungen werden bevorzugt. Gef. Offerten mit Ansprüchen werden unter M. 13016. direkt an d. Exped. d. Bl. erbeten.

[19177] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt suche ich einen jungen Sortimentler, der durchaus tüchtig und gut empfohlen sein muß, selbständig arbeiten kann, d. h. das Sortimentlager mit Verständnis zu verwalten versteht und womöglich in der christl. Litteratur Bescheid weiß. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten mit Angabe des letzten Salars erbitte direkt.

Leipzig, 13. April 1885.

**Georg Böhm.**

[19178] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an selbständiges und schnelles Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit dem feineren Publikum gewandt ist.

Geläufigkeit in der englischen und französischen Konversation ist Bedingung.

Herrn, die von ihrem jetzigen Chef empfohlen werden, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich direkt per Post.

Zürich, April 1885.

**C. M. Ebell.**

[19179] Zum 1. Oktober cr., auch früher, suche einen Gehilfen, der mit Journalsejerkel und Leihbibliothek Bescheid weiß.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter K. 85. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[19180] Für eine täglich in franz. Sprache erscheinende Zeitung Belgiens, Hauptorgan des Liberalismus, wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht, welche den kommerziellen Teil und das Inseratenwesen selbständig übernehmen könnte. Genaue Kenntnis und Geläufigkeit der franz. Sprache Bedingung. Herren, welche bereits in ähnlicher Stellung thätig waren, werden bevorzugt. Offerten unter F. C. 55. beliebe man mit Angabe von Referenzen an Herrn K. F. Koehler in Leipzig einzusenden.

[19181] In einer größeren, mit Verlag und Sortiment verbundenen Antiquariatsbuchhandlung Wiens wird ein Lehrling unter günstigen Bedingungen aufgenommen, der, aus gutem Hause und von Wuchs und Gesundheit fehlerlos, eine höhere Gymnasialbildung und besondere Neigung zum Buchhandel hat.

Selbstgeschriebene Anträge, begleitet von einer Art curriculum vitae und einigen Zeilen von Eltern oder Vormund, befördert unter Chiffre „Bildung“ 13159. die Exped. d. Bl. weiter.

[19182] In meinem Verlagsgeschäft kann ein junger Mann mit Gymnasialbildung aus guter Familie als Lehrling oder Volontär am 1. Mai a. c. eintreten.

Da ich Buchdruckerei besitze, so ist demselben Gelegenheit geboten, sich auch mit der Herstellung der Werke vertraut zu machen.

Eltern, welche ihre Söhne nicht den Gefahren großer Städte aussetzen möchten, dürften Neuwied, welches auch in klimatischer Beziehung nichts zu wünschen übrig läßt, vor anderen Städten den Vorzug geben.

Neuwied, d. 13. April 1885.

**Heuser's Verlag**  
(Louis Heuser).

**Gesuchte Stellen.**

[19183] Zur Aushilfe, event. zu längerer Verwendung in Leipzig empfiehlt sich ein älterer Gehilfe mit sauberer Handschrift. Eintritt kann sofort erfolgen. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Offerten sub Chiffre „Glück auf“ nimmt Wilh. Hoffmanns Filiale in Leipzig, Thalstraße 20 entgegen.

[19184] Vertrauensposten gesucht von e. erfahrenen Buch- u. Kunsthändler, noch rüstig, bei mäßigen Ansprüchen. Event. spätere Beteiligung nicht unerwünscht. Gef. Off. sub G. H. K. an Rudolf Mosse in Koblenz.

[19185] Ein kath. Gehilfe, Bayer, mit vorzüglichen Zeugnissen und Referenzen, sucht für sofort oder bis 1. Juli passende Stelle. Offerten unter L. F. 12302. besorgt d. Exped. d. Bl.

[19186] Vertrauensposten! — Ein bisher selbständig gewesener Buchhändler sucht in einer größeren Berliner Buchhandlung einen Vertrauens- oder Geschäftsführerposten. Ausser den nötigen Mitteln zur Kautionsstellung verfügt der Suchende über hinlängliche Erfahrungen u. genügende Kenntnisse im Sortiment, Antiquariat und Verlag und ist eine in jeder Hinsicht zuverlässige Persönlichkeit. Adr. sub X. P. 13223. an d. Exped. d. Bl.

[19187] Ein junger Buchhändler, der in grossen Buchhandlungen thätig war, mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache, sucht Stellung in einem grösseren Sortiment des Auslandes. Offerten unter # 13222. an die Exped. d. Bl.

[19188] Ein junger Mann sucht p. 1. Juli in e. Verlagsbuchh. in Berlin od. Umgegend e. Stelle als Volontär b. jr. Station. Gef. Off. sub A. G. 500. Berlin W. Postamt 35. erbeten.

[19189] Ein jüngerer Gehilfe, der im Verlags-, Buchdruckerei- und Zeitungswesen bewandert, auch Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache besitzt, sucht Stellung. Gef. Offerten unter G. B. 13219. an d. Exped. d. Bl. erbeten.

[19190] Für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit beendet, suche ich eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Weißenfels, den 15. April 1885.

**Gust. Prange.**

[19191] Tüchtiger Buchhalter u. Korrespondent mit sehr schöner Handschrift, der engl. Sprache mächtig, in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, sucht baldigst unter A. G. 13088. durch die Exped. d. Bl. Stellung.

[19192] Ein militärfreier junger Mann, Buchhändler, welcher auch im Musikalienhandel und in der Papierbranche bewandert ist, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis und beste Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals, per 1. Juni ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter J. K. 13112. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19193] Ein junger kath. Gehilfe sucht, gestützt auf vorzügliche Kenntnisse, Stellung im kathol. Sortiment oder Verlag. Offerten befördert sub # 11411. die Exped. d. Bl.

[19194] Eine junge Dame, die längere Zeit in einer Buchhandlung thätig gew., worüber gutes Zeugnis, mit Kenntnis der dopp. u. einf. Buchführung, im Stande, den Journalsejerkel selbständig zu besorgen, sucht sogleich oder später ein ähnliches Engagement, am liebsten in einer größeren Leihbibliothek. Off. sub # 13111. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[19195] Ein mir befreundeter Herr mit guten Erfahrungen sucht per Juli Stellung im Sortiment oder Verlag. Am liebsten würde derselbe die Leitung eines kleineren Sortiments übernehmen, welches er später käuflich erwerben könnte. Nähere Auskunft erteile ich gern.

Zeig.

**Gustav F. Kühling.**

**Belegte Stellen.**

[19196] Die unter X. 6. durch Herrn F. Volkmar ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Dies den zahlreichen Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht.

**Vermischte Anzeigen.****Bei Aufstellung der Zahlungsliste**

[19197] bitten wir zu beachten, daß wir Überträge in diesem Jahre nicht gestatten,

den uns treffenden Saldo vielmehr unverkürzt erwarten.

In jedem einzelnen Falle der Nichtberücksichtigung behalten wir uns vor, unser Guthaben durch Postauftrag einzuziehen und nach Befinden das Conto zu schliessen.

Dresden, April 1885.

**C. C. Meinhold & Söhne,**  
Mitglieder des Allg. freien Verlegervereins.

**Restauflagen, neu u. alt,**

von Pracht- und Kupferwerken, Kunst, Architektur u. Kunstgewerbe, künstlerisch illustr. Bilderbüchern u. Jugendschriften, Karikaturen u. illustr. Humoristica

[19198] kauft

Berlin SW., Kommandantenstr. 83.

**Paul Sonntag,**

Kunsthändler u. Antiquariat.

**Für die Ostermesse.**

[19199]

Hierdurch ersuche ich bei der bevorstehenden Abrechnung meine Firma nicht mit der gleichlautenden in Leipzig zu verwechseln, wie dies zu beiderseitigem Nachteil im Geschäftsverkehr nur allzu häufig geschieht.

Berlin, im April 1885.

**Alexander Dunder.**